

IV.5

Internationale Beziehungen

Internationale Sportpolitik im Jahr 2022 – Olympia in China, Fußball-WM in Katar

Ein Beitrag von Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2022

© imago images/Christian Ditsch

Das Jahr 2022 steht nicht nur im Zeichen von Krisen und Pandemien, sondern auch für zwei sportpolitisch umstrittene Ereignisse: die Olympischen Winterspiele in Peking (China) sowie die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar. Beiden Staaten wird vorgeworfen, Menschenrechte zu missachten, korrupt zu sein und den Sport politischen Zwecken zu missbrauchen. Was ist dran an diesen Vorwürfen? Lässt Sport sich instrumentalisieren, und welche Rolle spielen Akteure wie die FIFA und das IOC, lokale und staatliche Regierungen sowie die Bürgerinnen und Bürger? Diesen Fragen widmet sich die vorliegende Unterrichtseinheit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10

Dauer: 7 Unterrichtsstunden plus Klausur

Kompetenzen: sich multiperspektivisch mit Akteuren der internationalen Sportpolitik auseinandersetzen; die Rolle von IOC und FIFA kritisch beleuchten; Sportgroßereignisse in Autokratien erörtern

Thematische Bereiche: Akteure der internationalen Sportpolitik, FIFA und IOC, Olympische Spiele, Fußball-Weltmeisterschaft

Medien: Texte, Bilder, Schaubilder, Karikaturen

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Einstieg: Sport international

M 1 **Völkerverbindend oder spaltend? – Sport international**

Kompetenzen: Die Lernenden erläutern positive und negative Folgen internationaler Sportereignisse.

Benötigt: ggf. Internetzugang für Online-Recherche

2. Stunde

Thema: Akteure internationaler Sportpolitik

M 2 **Verbände, Kommunen, Staaten – Akteure internationaler Sportpolitik**

M 3 **Wie bewirbt man sich für Olympia? – Bewerbungsverfahren**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen die wichtigsten Akteure im Sport kennen und erfahren, wie eine Bewerbung für Olympia abläuft.

3. Stunde

Thema: Geschichte der Olympischen Spiele

M 4 **Die Geschichte der Olympischen Spiele**

Kompetenzen: Die Lernenden beschäftigen sich mit den Olympischen Spielen von der Antike bis heute.

Benötigt: ggf. Internetzugang für Online-Recherche

4. Stunde

Thema: Das Internationale Olympische Komitee

M 5 **Ehrenwert oder korrupt? – Das IOC heute**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit der aktuellen Kritik am IOC.

5. Stunde

Thema: Olympia 2022 in China

M 6 **Olympia in China – Internationaler Sport auf Abwegen?**
M 7 **Autokratischer, korrupter, teurer – Das neue olympische Motto?**

Kompetenzen: Die Lernenden analysieren kritisch die Vergabe der Olympischen Spiele an Peking.

6. Stunde

Thema: Der Weltfußballverband

M 8 **Die FIFA – Fußballfreunde oder Milliardenkonzern?**

Kompetenzen: Die Lernenden setzen sich kritisch mit der FIFA auseinander.

7. Stunde

Thema: Fußball-WM 2022 in Katar

M 9 **Ist Katar der passende Ort für eine Fußball-WM?**

Kompetenzen: Die Schüler/innen beschäftigen sich mit politischen Strukturen in Katar und diskutieren, ob die WM-Vergabe an Katar richtig war.

Benötigt: ggf. Internetzugang für Online-Recherche

Klausur

M 10 **Internationale Sportpolitik – Klausur**

M 3

Wie bewirbt man sich für Olympia? – Ein Beispiel

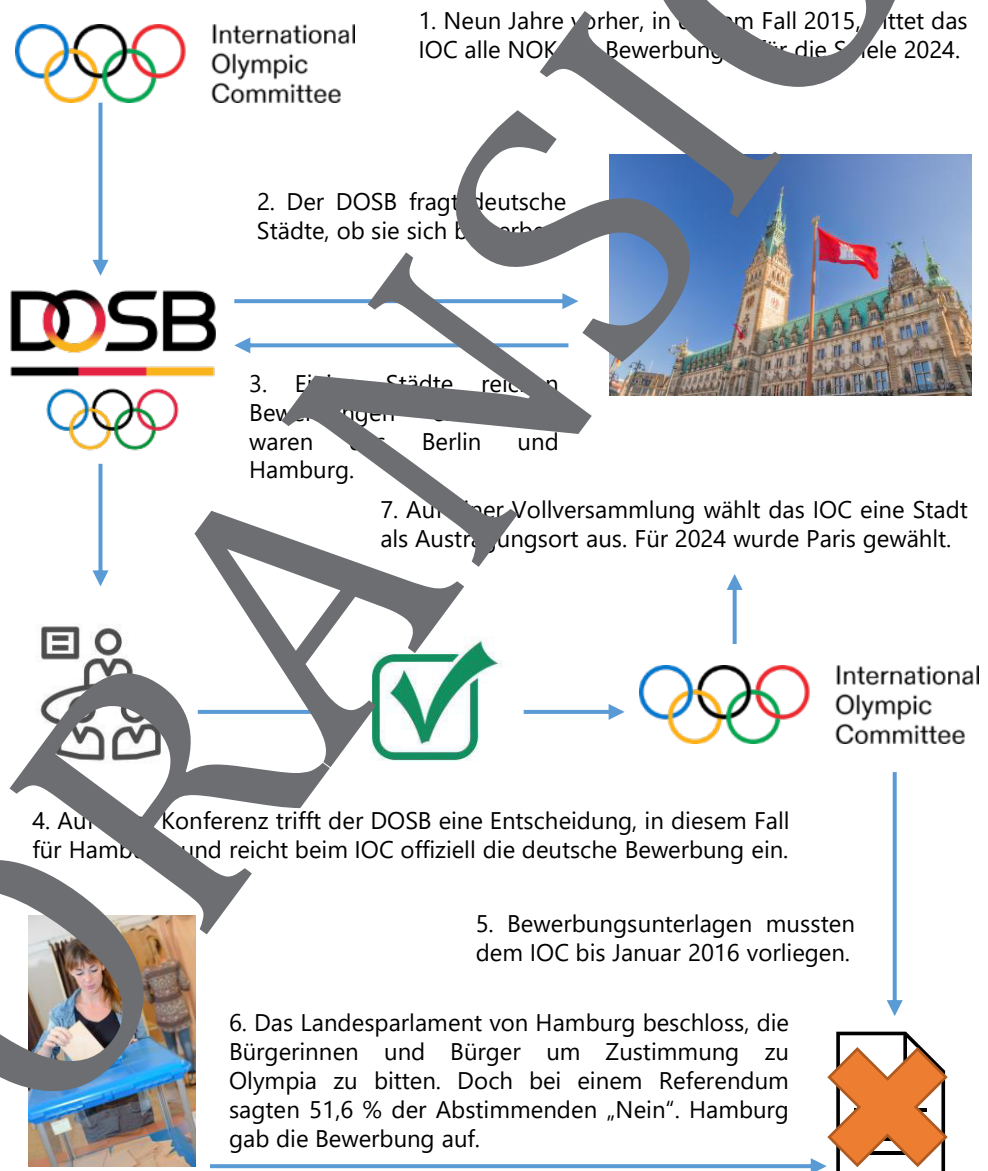
Der Deutsche Olympische Sportbund spricht sich 2015 für eine Olympia-Bewerbung Hamburgs 2024 aus. Und wie entscheiden die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt?

Aufgaben

1. Analysiere anhand des Schaubildes, wie in Deutschland eine Bewerbung für die Olympischen Spiele abläuft und welche Akteure im Bewerbungsprozess welche Rolle spielen.
2. Diskutiert im Plenum, ob die Bürgerinnen und Bürger in demokratischen Staaten genug in den Bewerbungsprozess für Olympische Spiele eingebunden sind.

Ablauf einer Olympiabewerbung in Deutschland: Das Beispiel Hamburg 2024

Abkürzungen:
IOC = International Olympic Committee
NOK = Nationales Olympisches Komitee
DOSB = Deutscher Olympischer Sportbund (das NOK von Deutschland)



© International Olympic Committee; DOSB; Colourbox

Olympia in China – Internationaler Sport auf Abwegen?

M 6

Nach den Sommerspielen 2008 fanden auch die Winterspiele 2022 in Peking (China) statt. Dies war ungewöhnlich – und Peking damit der erste Ort überhaupt, der für beide Arten von Olympischen Spielen (Sommer und Winter) Austragungsort war.

Aufgaben

1. Beschreibe anhand des Zeitungsartikels einige der Probleme, die mit den Winterspielen 2022 in Peking einhergingen.
2. Erkläre, warum das IOC die Spiele (erneut nach 2008) an Peking gegeben hat.
3. Nimm Stellung zur Forderung, dass Olympische Spiele künftig nur noch in demokratischen Staaten stattfinden sollten.

Made in China

[...] Schneesportlerinnen und Eisläufer reisen aus der ganzen Wintersportwelt an und können sich kaum wehren, wenn sie zu Statisten in der großen Propagandashow zum 100. Geburtstag des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping werden. Das Internationale Olympische Komitee (IOC), das die Spiele nach 2008 nun schon zum zweiten Mal nach Peking vergeben hat, trägt die Verantwortung dafür, dass Athletinnen voller Angst nach China reisen. Sportlerinnen, die sich darüber informiert haben, mit welcher brutalen Methoden die muslimische Bevölkerung in der Provinz Xinjiang unterdrückt wird, die kein Verständnis dafür haben, dass und mit welchen Methoden die Demokratiebewegung in Hongkong niedergeschlagen wurde, und die sich Sorgen machen, in einem Land Sport zu treiben, das eine Tennisspielerin isoliert, die eine Vergewaltigung durch einen **Politbonzen** öffentlich gemacht hat, sie reisen trotzdem ins Olympialand. Das IOC hat sich einem Land angedient, um das es aus westlicher Sicht besser einen großen Bogen gemacht hätte. Wundern muss man sich dennoch nicht darüber. Denn der Bund der Olympier, der alle zwei Jahre seine riesigen Wintersportfesten veranstaltet, ist alles andere als ein Verein demokratisch gesinnter Menschen. Unter den 206 Mitgliedsmitgliedern sind Vertreter von Katar, Saudi-Arabien, Russland oder eben der Volksrepublik China. Wenn eines dieser Länder den Finger hebt und sich als Ausrichter der Spiele bewirbt, können die anderen Mitglieder ihnen ja schlecht das Bein dazu absprechen.

Das IOC vertritt Schurken genauso wie Funktionäre aus Ländern, die sich zum Westen zählen. Finden die Spiele in einem Land wie China statt, bleibt dem IOC nichts anderes übrig, als selbst in die Schurkenrolle zu schlüpfen. Es ist nun wirklich nicht zu erwarten, dass IOC-Präsident Thomas Bach auch nur ein kritisches Wort zur Menschenrechtslage in China verlieren oder etwa eine totale Überwachung aller offiziellen Olympiareisenden durch eine verpflichtende App kritisieren wird. Thomas Bach ist mehr als eine Marionette der chinesischen Propaganda. Bis zum Ende der Spiele ist er selbst aktiver Teil des chinesischen Regimes.

Das IOC gehört zu China, es gehört China. [...] Das IOC, vertreten durch den deutschen Präsidenten Thomas Bach, nimmt diesen Gigantismus dankend an und liefert wie auf Bestellung durch China die besten Propagandasätze höchstselbst. [...] Das vom IOC beförderte Streben nach immer neuen olympischen Superlativen hat dazu geführt, dass immer weniger Wintersportorte an traditionellen Standorten in den Alpen, den Gebirgen Nordamerikas oder in Skandinavien ihre Bevölkerung für die Ausrichtung Olympischer Winterspiele gewinnen können. [...] Ob der Wintersport, vor allem der auf Schnee, in Zeiten der Klimakatastrophe überhaupt eine Zukunft hat, auch das wird eine Frage sein, die sich aufdrängt, wenn die Bilder von den Kunstschneepisten in China um die Welt geschickt werden. [...]

© Rüttenauer, Andreas: Made in China. <https://taz.de/Korruptes-IOC-und-Olympia/!5828719/>, 03.02.2022, letzter Zugriff: 05.07.2022.

Begriffserklärung

Der Ausdruck „Politbonze“ ist eine abwertende Bezeichnung für einen Politiker, der seinen Wohlstand und seine Macht genießt, sich aber nicht sehr um das Volk kümmert.

M 7

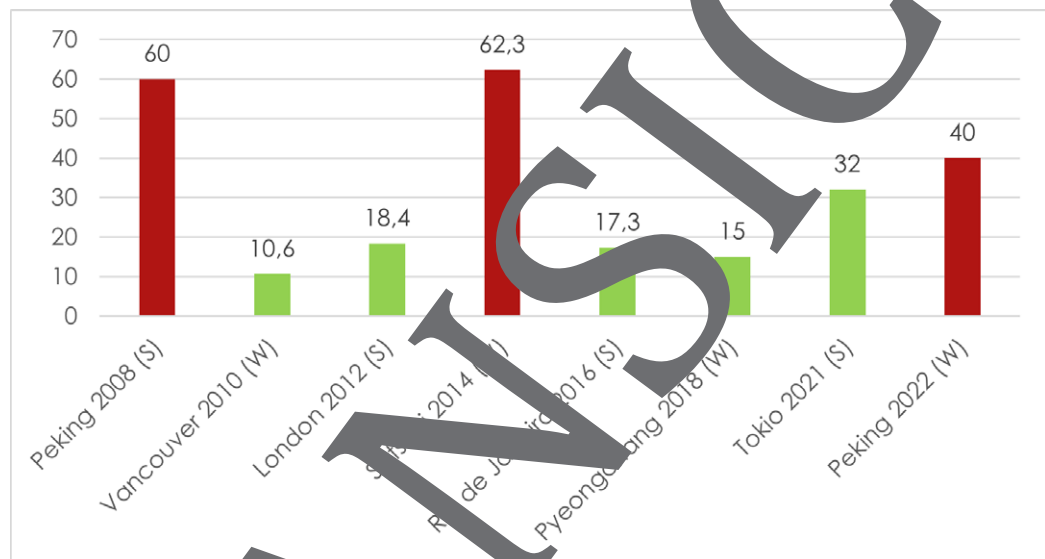
Autokratischer, korrupter, teurer – Das neue olympische Motto?

Olympische Spiele sind teuer. Oftmals explodieren die Kosten für Sportstätten, Infrastruktur und Marketing im Laufe des Bewerbungsprozesses und der jahrelangen Vorbereitung.

Aufgaben

1. Beschreibe anhand der Statistik, wie sich die Kosten für die Olympischen Spiele entwickelten. Diskutiere, warum die Kosten 2008, 2014 und 2022 so hoch waren.
2. Beschreibe die Karikatur. Erkläre, was der Zeichner kritisiert.

Kosten Olympischer Spiele seit 2008 in Milliarden US-Dollar (inflationbereinigt)



Datenquellen: Statista, <https://de.statista.com/infografik/25391/kosten-olympischer-spiele-im-vergleich/>; ergänzend Medienberichte (für Vancouver 2010 und Peking 2008) und eigene Berechnungen (der Inflationsrate).

Hinweise:

- ein (S) markiert Sommerspiele
- ein (W) markiert Winterspiele
- Spiele in Diktaturen sind mit roten Balken gekennzeichnet, Spiele in Demokratien mit hellgrünen Balken
- einige der Zahlen sind Schätzungen



Rabe

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de